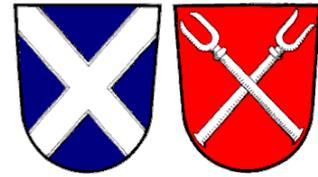


# Dorferneuerungsplan

## Markt Gnotzheim

### Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen



#### **Bauvorhaben:**

#### **Anbau eines Jungendraumes an die bestehende Mehrzweckhalle**

#### Beschreibung der Ausgangslage:

##### Lage der Gemeinde und Ortschaft im Raum

Der Markt Gnotzheim mit seinen Gemeindeteilen Spielberg und Weilerau sowie der Simonsmühle liegt im Westen des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen am Fuße des Hahnenkamms, einem Ausläufer der südlichen Frankenalb. Der Albanstieg wird durch die exponierte Lage des Schlosses Spielberg von weitem markiert. Nach Norden und Osten schließen sich das Altmühltal an; im Westen grenzt die Gemeinde bereits an den Landkreis Ansbach. Das Gemeindegebiet ist von einer Offenlandschaft mit Wiesen und Feldern geprägt, nur im Süden und äußersten Nordosten liegen Waldgebiete. Gnotzheim wird von der Bundesstraße 466 von Gunzenhausen nach Nördlingen durchquert.

##### Aussage der Landesplanung

Gnotzheim liegt in der Region 8 „Westmittelfranken“. Im Landesentwicklungsprogramm wird der Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen als „Allgemeiner ländlicher Bereich“ mit „besonderem Handlungsbedarf“ ausgewiesen. Als nächste Mittelzentren sind die Kreisstadt Weißenburg i. Bay. sowie die Städte Gunzenhausen und Treuchtlingen angeführt. Nach Ansbach, dem einzigen möglichen Oberzentrum der Region, beträgt die Entfernung ca. 35 km. Unter den Stichpunkten „Siedlungsstruktur“ sowie „Soziale und kulturelle Infrastruktur“ definiert der Regionalplan Grundsätze und Ziele der künftigen Entwicklung.

##### Übergeordnete Strukturen

Seit der Verwaltungsreform 1972 bilden Gnotzheim (inkl. Weilerau und Simonsmühle) und Spielberg die Gemeinde Markt Gnotzheim. Mit den angrenzenden Gemeinden Heidenheim und Westheim ist der Markt Gnotzheim in der Verwaltungsgemeinschaft Hahnenkamm (Sitz in Heidenheim) zusammengeschlossen. Im Schulverband Grundschule Gnotzheim werden die Grundschulkinder aus Gnotzheim sowie einiger Ortsteile der Stadt Gunzenhausen beschult. Die Wasserversorgung erfolgt durch den Zweckverband Gnotzheimer Gruppe, dem auch der Markt Heidenheim sowie einzelne Ortsteile der Gemeinde Dittenheim und der Stadt Gunzenhausen angehören. Die Gemeinde gehört zum ILE-Gebiet Fränkisches Seenland – Hahnenkamm. Eingebunden ist sie außerdem in den Zweckverband Hahnenkammsee und in den Tourismusverband Fränkisches Seenland.

### Statistische Daten der Gemeinde

Mit 12,48 Quadratkilometern und 828 Einwohnern (Stand: 30.06.2020) ist der Markt Gnotzheim sowohl nach Fläche als auch nach Einwohnern die zweitkleinste Gemeinde des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen.

### Bevölkerungsentwicklung

Die Bevölkerungsentwicklung ist mit geringen Schwankungen konstant.

## Beschreibung der Schwächen der Ortschaft:

### Verkehrsbelastung

Bedingt durch die durch den Ort führenden Bundesstraße B 466 sowie den beiden Kreisstraßen WUG 25 und WUG 26 ist ein erhebliches überörtliches Verkehrsaufkommen zu verzeichnen. Zudem ist auf der B466 der Anteil des Lkw-Verkehrs sehr hoch, was auch zu einer Zerteilung der Ortschaft führt. Im Bereich des Marktplatzes befinden sich die Haltestellen für den ÖPNV und den Schulbusverkehr direkt an der Ortsdurchfahrt der B466; dies stellt eine massive Gefahrenstelle, insbesondere für die Schulkinder dar.

### Beengte Verhältnisse

Die Ortsentwicklung wird durch ein Wasserschutzgebiet am östlichen Ortsrand und durch das Bodendenkmal „Römerkastell mit Vicus“ am westlichen Ortsrand sehr begrenzt. Andere Bereiche liegen im Überschwemmungsbereich des Wurmbachs oder im Einflussbereich der Bundesstraße B466.

### Fehlende Treffpunkte, Gemeinschaftsräume

Von den ursprünglichen 3 Gastwirtschaften ist eine einzige verblieben, deren Bestand aber auch gefährdet ist. Die am Ortsrand gelegenen Sport- und Schützenheim stehen für andere Vereine und Gruppen, insbesondere für die Jugend, nur eingeschränkt zur Verfügung. Die Mehrzweckhalle eignet sich nur für größere Veranstaltungen.

### Mangel an Arbeitsplätze

In der ehemals landwirtschaftlich geprägten Gemeinde existieren nur noch 5 aktive Hofstellen. An gewerblichen Betrieben gibt es nur einige wenige Kleinunternehmen (z. B. Baugeschäft, Tiefbauunternehmen, Transportunternehmen, Schreinereien, Metzgerei, „Tante-Emma-Laden“). Die Gemeinde hat dadurch einen sehr hohen Anteil an Auspendlern.

### Geringe Finanzkraft der Gemeinde

Als einwohnerschwache Gemeinde mit wenigen Gewerbebetrieben besitzt der Markt Gnotzheim nur eine geringe eigenständige Finanzkraft. Investitionen, insbesondere in die Infrastruktur sind meist nur mit Förderprogrammen möglich.

## Beschreibung der Stärken der Ortschaft:

### Vereinsleben

In Gnotzheim herrscht ein reges Vereinsleben. So existieren neben den beiden Feuerwehren in Gnotzheim und Spielberg u. a. auch ein Sportverein, zwei Schützenvereine, ein Obst- und Gartenbauverein, eine Ökumenische Bläsergruppe, der Chor Vocalis, der Kath. Frauenbund sowie der Crash-Club Gnotzheim e. V., die alle das Dorfleben durch viele verschiedene Veranstaltungen bereichern.

### Gemeinschaftssinn

Der Gemeinschaftssinn ist in Gnotzheim und Spielberg sehr ausgeprägt. Beispielhaft ist dies an zwei Umbaumaßnahmen in der Ortsmitte in den letzten 2 Jahren erkennbar.

Das ehemalige Raiffeisenbank-Gebäude wurde mit vielen freiwilligen Leistungen zu einem ansehnlichen und sehr funktionalen Feuerwehrhaus umgebaut sowie die davor liegenden Hof- und Gehwegflächen im Umgriff unentgeltlich gepflastert.

Beim zweiten Objekt handelt es sich um die ehemalige Bullenhaltung/Bauhof der Gemeinde. Hier sanieren die Mitglieder des Crash-Club Gnotzheim e. V. das Gebäude und bauen es für ihre Zwecke um.

Im Jahr 2013 wurde bereits ein Nahwärmenetz für 36 Anschlussnehmer im nordwestlichen Teil von Gnotzheim von der Nahwärme Gnotzheim eG errichtet. Aktuell laufen die Planungen für ein Nahwärmenetz für die übrigen Ortsbereiche. Hier haben bereits über 90 Bürger ihr Interesse bekundet.

In den beiden Ortsteilen Gnotzheim und Spielberg existieren noch immer Rechtlergemeinschaften, mit 77 bzw. 27 Rechtlern, die alljährlich gemeinschaftlich ca. 100 ha Wald bewirtschaften.

## Beschreibung wünschenswerter Maßnahmen:

### Bereits ausgeführte Maßnahmen

Eine erste Flurbereinigung fand in der Gemarkung Gnotzheim bereits in den 1960er Jahren statt. In den 1990er und 2000er Jahren konnten im Rahmen der Dorferneuerung einige Maßnahmen in Gnotzheim und Spielberg durchgeführt werden. In den vergangenen beiden Jahren wurde das Raiffeisenbank-Gebäude im Ortskern in ein Feuerwehrhaus umgebaut.

### Gestaltung der Grünfläche am Marktplatz

Zusammen mit dem Umbau der ehemaligen Bullenhaltung/Bauhof soll der Gebäudeumgriff und die angrenzende Grünfläche umgestaltet werden. Neben der Anlage einer kleineren Parkplatzfläche soll der bestehende Brunnen versetzt und wieder aktiviert werden. Zudem sind neue Sitzgelegenheiten und die Anbringung einer Wandertafel vorgesehen. Diese Maßnahme soll zusammen mit dem Crash-Club Gnotzheim e. V. umgesetzt werden.

### Entschärfung von Gefahrenstellen entlang der B466

Im Rahmen der vom Staatlichen Bauamt Ansbach geplanten Sanierung der Ortsdurchfahrt der B466 im Jahr 2023 soll im Bereich des Marktplatzes eine Ampelanlage zur Sicherung des Fußgängerverkehrs angebracht werden. Am Ortseingang Gnotzheim von Ostheim kommend wären Maßnahmen zur Verlangsamung des Verkehrs sehr wünschenswert, da hier noch mit hohen Geschwindigkeiten in den Ort eingefahren wird. Der Markt Gnotzheim wird versuchen hier mit dem Staatlichen Bauamt Ansbach eine Lösung zu finden.

### Anlage von Geh- und Radwegen

Für die von beiden Seiten bis zu den Ortseingängen geführten Radwege entlang der B466 sollte ein innerörtlicher Zusammenschluss hergestellt werden. Hierzu fanden bereits erste Gespräche mit dem Staatlichen Bauamt Ansbach statt.

## Vordringliche/Beantragte Maßnahme:

### Schaffung von Gemeinschaftsräumen für die Jugend

Die Jugend von Gnotzheim und Spielberg verfügt derzeit über keinen geeigneten Treff / Gemeinschaftsraum. Alle bisherigen „Lösungen“ der vergangenen Jahren konnten aus verschiedenen Gründen (z. B. Verkauf des Gebäudes, baulicher Mängel u. ä.) nicht dauerhaft genutzt werden. Immer wieder mussten die Jugendlichen die Räume verlassen. Zuletzt wurde notdürftig ein ausrangierter Bauwagen genutzt. Dies war aber auch kein Dauerzustand, insbesondere im Winterhalbjahr. Für die Jugendlichen soll nunmehr ein Gemeinschaftsraum an die bestehende Mehrzweckhalle angebaut werden.



*Abb. 1: ehemaliger Standort Bauwagen; angedachter Bauplatz Westseite Mehrzweckhalle*



*Abb. 2: Mehrzweckhalle am Ortsrand von Gnotzheim mit Markierung Bauplatz für neuen Jugendraum*

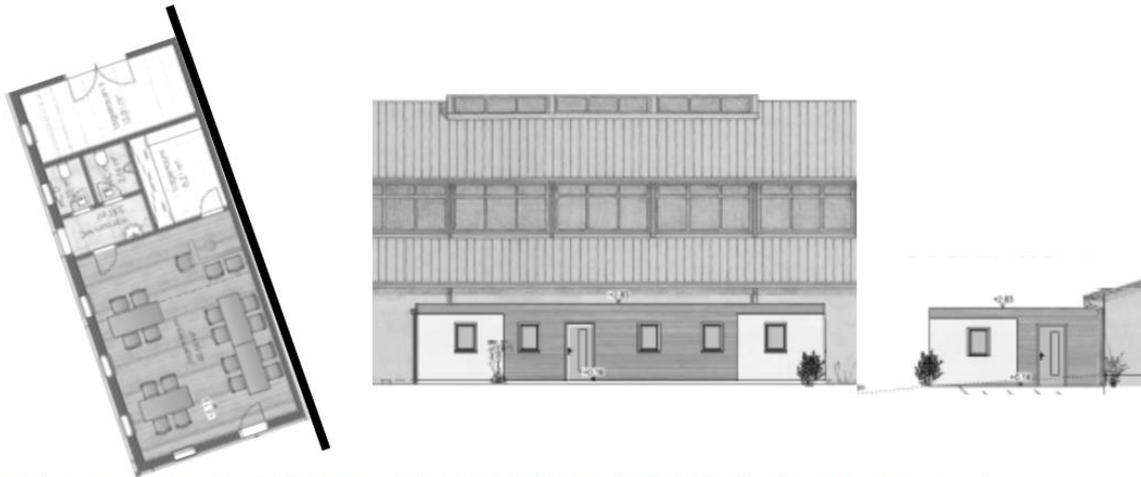


Abb. 3 Grundriss, Ansicht West und Ansicht Süd ohne Maßstab aktueller Planungsstand

---

### **Zusammenfassung:**

Mit dem Anbau des Jugendraumes an die bestehende Mehrzweckhalle möchte der Markt Gnotzheim den Jugendlichen endlich einen dauerhaften und baulich auch einwandfreien Treff / Gemeinschaftsraum zur Verfügung stellen. Da den Jugendlichen aktuell überhaupt keine Räumlichkeiten zur Verfügung stehen, sollte die Maßnahme möglichst kurzfristig umgesetzt werden. Aufgrund der geringen eigenständigen Finanzkraft des Marktes Gnotzheim sollte diese Maßnahme im Rahmen einer einfachen Dorferneuerung gefördert werden. Das Vorhaben hat die volle Unterstützung der Dorfjugend. Bei einer ersten Vorbesprechung im Frühjahr 2021 nahmen 35 Jugendlichen teil, die sich alle auch gerne bei diesem Projekt mit einbringen wollen.